

Thomas Schumann: Nachhaltige Gruppenreisen aus Thüringen im Fokus

Thomas Schumann, Gründer von Schumann Reisen, fördert Nachhaltigkeit in Thüringen durch Emissionsvermeidung und -kompensation.

In Zeiten, in denen das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein zunehmend wichtiger wird, positioniert sich der Thüringer Reiseveranstalter Schumann Reisen als Vorreiter in der touristischen Branche. Thomas Schumann, der Gründer des Unternehmens, verfolgt eine klare Strategie zur Reduzierung von Emissionen und setzt sich aktiv für einen verantwortungsvollen Tourismus ein.

Der Einfluss des Unternehmens auf die Region

Schumann Reisen hat sich als ein besonderes Beispiel für nachhaltigen Tourismus hervorgetan. Das Unternehmen, das überwiegend Kunden aus Thüringen und Sachsen-Anhalt bedient, hat seinen Sitz in Triptis und produziert jedes Jahr zwischen 3.500 und 5.000 Reisen. Diese enge Verbindung zur regionalen Kundschaft, die auch große Teile der Bevölkerung umfasst, bringt jedoch Herausforderungen mit sich. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen in Deutschland in extremistische politische Sichtweisen abdriften, ist es für Schumann nicht nur eine unternehmerische Herausforderung, sondern auch eine gesellschaftliche. Ein Großteil seiner Kunden erkennt die Wichtigkeit von umweltbewussten Änderungen nicht an, was die Aufgabe, Veränderungen herbeizuführen, erschwert.

Die Reisebranche im Wandel

Es wird oft gesagt, dass große Unternehmen die meisten positiven Veränderungen in der Tourismusbranche bewirken können. Während dies zutreffen mag, zeigt das Beispiel von Schumann Reisen, dass auch kleinere Unternehmen mit Überzeugung und Verantwortung eine bedeutende Rolle spielen können. Schumann, der sein Geschäft 1990 mit Tagesfahrten begann, hat bis heute seine Reiseangebote vom kleinen Textern bis hin zu internationalen Tours erweitert, alles jedoch mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit.

Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft

Im Jahr 2018 beschloss Schumann, dass Unternehmertum mehr beinhaltet als nur die Maximierung des Gewinns. Dies führte zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Thematik Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit der Hochschule Harz wurden die CO₂-Emissionen seiner Reisen detailliert erfasst. Kunden können seitdem auf der Website das CO₂, das jede Reise verursacht, transparent einsehen, wodurch sich Schumann Reisen in der Branche abhebt.

Maßnahmen zur Emissionsvermeidung

Um die Umweltauswirkungen des Reisens zu minimieren, operiert Schumann Reisen mit verschiedenen nachhaltigen Strategien. So werden Reisen in die Antarktis nicht mehr angeboten, da der ökologische Fußabdruck dieser Reisen den Nutzen übersteigt. Stattdessen hat der Veranstalter Maßnahmen ergriffen, um die Reisegewohnheiten seiner Kunden nachhaltig zu verändern. Dazu gehört der Umstieg vom Flugzeug auf die Bahn sowie die Wahl von umweltfreundlichen Unterkünften, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.

Herausforderungen und Kundenreaktionen

Dennoch stößt Schumann auf Widerstände. Die Implementierung nachhaltiger Praktiken führt zu höheren Kosten, die nicht alle Kunden bereit sind zu akzeptieren. Dies hat in einigen Fällen dazu geführt, dass langjährige Klienten Fragen zu seinem neuen Ansatz gestellt haben. Trotz dieser Schwierigkeiten ist Schumann bereit, das Gespräch über schwierige Themen wie politische Einstellungen und die Bedrohung durch den Klimawandel auch im Rahmen seiner Reisen zu suchen.

Ein zukunftsorientierter Ansatz

Schumann Reisen hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, den ökologischen Fußabdruck seiner Reisen bis 2027 jährlich um mindestens fünf Prozent zu reduzieren. Mittelfristig könnte dieser Schritt dazu beitragen, ein größeres Bewusstsein für nachhaltigen Tourismus zu schaffen und auch andere Unternehmen in der Branche zu ermutigen, ähnliche Entscheidungen zu treffen. Die Maßnahmen zielen nicht nur darauf ab, das Unternehmen umweltfreundlicher zu gestalten, sondern auch die Reiseerfahrung für zukünftige Generationen zu sichern.

Schumann Reisen zeigt, dass nachhaltige Praktiken nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch eine Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft und der Umwelt sind. Das Engagement des Unternehmens könnte als ein Lichtblick und Beispiel für die gesamte Branche dienen, auch wenn der Weg dorthin viele Herausforderungen mit sich bringt.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de